

RAW als städtebauliches Erhaltungsgebiet sichern!

Vertrauenspersonen:
Franziska Bosse, Christoph Casper,
Jenny Goldberg

Initiative RAW.Kulturensemble
www.raw-kulturensemble.de



Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, das historisch, kulturell und städtebaulich wertvolle RAW-Ensemble zu erhalten. Unterstützen Sie bitte den Einwohner*innen-Antrag (nach §44 BzVwG) für eine behutsame, partizipative Stadtentwicklung in Friedrichshain. Begründung siehe Rückseite.

> Die Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, eine Erhaltungsverordnung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB für das RAW-Gelände im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt zu erlassen.

Nr.	NAME, Vorname	Geburtsdatum	Straße, Hausnummer	PLZ	Datum der Unterschrift	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

Bitte sehr leserlich ausfüllen! Unterschriftsberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Unterschrift 16 Jahre alt und im Bezirk mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Listen abholen/abgeben: Stadtteilbüro Friedrichshain
Warschauer Str. 23, Mo + Do von 17 bis 19 Uhr



Begründung des Einwohner*innen-Antrags:

>> Das RAW hat sich zu einem Ort mit internationaler Ausstrahlung entwickelt und ist aufgrund seiner geschichtlichen und kulturellen Bedeutung aus Friedrichshain nicht wegzudenken. Im laufenden Dialogverfahren zur Gelände-Entwicklung wird dennoch geplant, als wäre das RAW eine leerstehende Brache. Als Grundlage der Planungen ist die Verordnung eines Erhaltungsgebietes deshalb längst überfällig.

Unsere Initiative RAW.Kulturensemble hat bereits 2013 über 4.000 Unterstützungsunterschriften für einen Einwohner*innen-Antrag gesammelt, um „eine großflächige Bebauung des historisch, kulturell und städtebaulich wertvollen RAW-Ensembles zu verhindern“. Diesen Antrag, der auch den Erlass einer Erhaltungsverordnung vorsah, hat die BVV am 04.06.2014 beschlossen. Was ist seitdem passiert?

Nach dem Verkauf großer Teile des Geländes 2015 an Kurth Immobilien und die International Campus AG droht nun trotzdem wieder die Gefahr des großflächigen Abrisses und damit der Verlust des Geländecharakters und der Nutzungsmischung. Die Eigentümer träumen von einem neuen Quartier mit riesigen Blocks und Hochhäusern. Außerhalb des Soziokulturellen L sollen die meisten Projekte weichen, viele Gebäude abgerissen werden.

>> Eine Erhaltungsverordnung ermöglicht dagegen eine behutsame Entwicklung des RAW, verhindert aber eine komplette Umgestaltung und Bebauung des Areals. Damit sind

die Errichtung, der Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen gesondert genehmigungspflichtig. Neubauten müssten sich dann in das Ensemble einfügen.

Noch ist das RAW-Gelände in seiner Gesamtheit ein stadtbildprägendes Zeugnis mehrerer Epochen Berliner Geschichte. Durch seine Lage und Architektur deutlich von seiner Umgebung abgesetzt, entwickelte sich über 150 Jahre eine städtebaulich erhaltenswerte, bauhistorische Collage. Nach der Werksstilllegung Ende der 1990er Jahre belebte die Nachbarschaft das Gelände neu. Heute beherbergt das Ensemble eine Vielzahl typischer Nachnutzungen von Industriebrachen: Soziokultur, Kunst, Kultur, Sport- und Freizeit, Kleingewerbe, Clubs und Bars.

Angesichts einer zunehmenden Verdichtung Friedrichshains und der berlinweiten Verdrängung von Kultur kommt dem Areal in seiner Eigenart eine besondere städtebauliche Bedeutung zu. Die Freiflächenpotentiale auf dem RAW besitzen auch wegen der Unterversorgung mit Grünflächen eine wichtige stadträumliche Funktion. Die mehrfach von der BVV beschlossene große Grünfläche ist bisher nicht Bestandteil der Planungen, obwohl deren räumliche Realisierbarkeit offensichtlich ist.

>> Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, das historisch, kulturell und städtebaulich wertvolle RAW-Ensemble zu erhalten.

Initiative RAW.Kulturensemble
www.raw-kulturensemble.de